

1. Hausanschlusskosten

Der Anschlussnehmer zahlt dem Netzbetreiber die Kosten, die für die Herstellung des Hausanschlusses entstehen.

Zur Erstellung des Hausanschlusses zählen die Tiefbauleistungen - wie die Erstellung der Baugruben, Wiederherstellung der Oberflächen – die Leitungsverlegung und die Nachisolierung inkl. Material.

Ab einer Netzanschlusslänge größer 10 m werden dem Anschlussnehmer Kosten für die anfallenden Mehrlängen berechnet. Die Netzanschlusslänge wird von der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes bis zur Übergabestelle gemessen.

2. Baukostenzuschuss

Die Baukostenzuschussregelung geht von dem Grundsatz aus, dass nur einmal ein Baukostenzuschuss, nämlich bei Herstellung eines Neuanschlusses verlangt werden darf. Dieser Zuschuss ist gestaffelt nach vereinbarter Leistung am Netzanschluss und wird unter Berücksichtigung der Ausführung im vorgelagerten Netz pauschal berechnet.

Ein weiterer BKZ kann nach § 9 der AVBFernwärmeV dann verlangt werden, wenn der Anschlussnehmer seine Leistungsanforderung erhöht und dadurch Veränderungen erforderlich werden oder aus anderen Gründen von ihm veranlasst werden. Die Kosten können pauschal berechnet werden.

3. Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung erfolgt durch den Netzbetreiber oder dessen Beauftragte. Hierzu gehören das Spülen der Hausanschlussleitung, der Anschluss der Übergabestation an das Verteilungsnetz, ggf. Begleitung der elektrischen Anbindung der zu steuernden Einheiten, das Einstellen der Steuerung auf das vorliegende Heizschema (hierbei handelt es sich nicht um einen hydraulischen Abgleich) sowie die Freigabe der Absperrrichtungen.

Ist aus Gründen, welche der Netzbetreiber oder dessen beauftragte Dritte nicht zu vertreten hat, die vereinbarte Inbetriebnahme nicht möglich und eine erneute Anfahrt notwendig, stellt der Netzbetreiber diese dem Anschlussnehmer pauschal in Rechnung.

4. Anschlussauskunft

Auskunft über die Anschlussmöglichkeit Ihres Objektes und die Höhe Ihres zu entrichtenden Baukostenzuschusses erhalten Sie unter folgendem Kontakt:

Sebastian Arndt

Bio Power Melle GmbH & Co. KG
Klippenbusch 20
49326 Melle

Tel.: +49 (0) 5429 9449 35
Email: sarndt@huning.de

Karin Baute

Bio Power Melle GmbH & Co. KG
Klippenbusch 20
49326 Melle

Tel.: +49 (0) 5429 9449 13
Email: kbaute@huning.de

5. Wärmeliefervertrag

Der Preis für die gelieferte Wärme setzt sich zusammen aus dem Arbeitspreis, dem Grundpreis und dem Messpreis. Für die Belieferung mit Wärme wird ein gesonderter Wärmeliefervertrag abgeschlossen.

Die den Angeboten zugrunde liegenden Preise für die gelieferte Wärme sind veränderlich. Etwaige Änderungen der Nettopreise ergeben sich nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.

6. Der Grundpreis

Der Grundpreis deckt all die Fernwärme-Kosten ab, die unabhängig vom eigentlichen Verbrauch entstehen. Seine Höhe ist abhängig vom Anschlusswert beziehungsweise von der Anschlussleistung. Bei außergewöhnlich hohem Anschlussaufwand oder langen Anschlussleitungen behält sich der Versorger eine Anpassung im Einzelfall vor.

Danach wird der Grundpreis nach folgender Formel halbjährlich neu angepasst:

$$GP = GP_0 \times \left(0,1 + 0,45 \times \frac{L}{L_0} + 0,45 \times \frac{I}{I_0} \right)$$

Formel 1 - Preisgleitklausel für den Grundpreis

GP	neuer Grundpreis
GP ₀	Basis-Grundpreis relevanter Index Stand September 2021
L	Statistisches Bundesamt, Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten (Verdienste und Arbeitskosten) unter Fachserie 16, Reihe 4.3, Deutschland, Index der tariflichen Monatsverdienste im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Basis 2020 = 100, D, Energieversorgung; maßgebliche Zeitpunkte: 1. und 3. Jahresquartal
L ₀	Basiswert von L relevanter Index Stand September 2021
I	Statistisches Bundesamt, Preisindex für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise) unter Fachserie 17, Reihe 2, Deutschland, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Basis 2015 = 100, Lfd.-Nr. 3, Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten; maßgebliche Zeitpunkte: März (zur Anpassung 01.07) und September (zur Anpassung 01.01)
I ₀	Basiswert von I relevanter Index Stand September 2021

6.1. Berechnung des Grundpreises

Basis Jahr & Monat / Quartal	2021	September	3. Quartal
Berechnungsjahr & -monat / Quartal	2023	September	3. Quartal

			L	I
Basis	September 2021	3. Quartal	102,2	108,7
Berechnung	September 2023	3. Quartal	106,8	122,8

Leistungsstaffelung	0 <= 15 kW	netto	brutto
Grundpreis September 2021	3. Quartal	30,0000	32,1000
Grundpreis September 2023	1. Quartal	32,3588	34,6239

$$GP = 30 \times \left(0,1 + 0,45 \times \frac{106,8}{102,2} + 0,45 \times \frac{122,8}{108,7} \right) = 32,3588$$

Leistungsstaffelung	15 <= 50 kW	netto	brutto
Grundpreis September 2021	3. Quartal	25,0000	26,7500
Grundpreis September 2023	1. Quartal	26,9657	28,8532

$$GP = 25 \times \left(0,1 + 0,45 \times \frac{106,8}{102,2} + 0,45 \times \frac{122,8}{108,7} \right) = 26,9657$$

Leistungsstaffelung	50 <= 150 kW	netto	brutto
Grundpreis September 2021	3. Quartal	22,5000	24,0750
Grundpreis September 2023	1. Quartal	24,2691	25,9679

$$GP = 22,5 \times \left(0,1 + 0,45 \times \frac{106,8}{102,2} + 0,45 \times \frac{122,8}{108,7} \right) = 24,2691$$

Leistungsstaffelung	150 < kW	netto	brutto
Grundpreis September 2021	3. Quartal	20,0000	21,4000
Grundpreis September 2023	1. Quartal	21,5725	23,0826

$$GP = 20 \times \left(0,1 + 0,45 \times \frac{106,8}{102,2} + 0,45 \times \frac{122,8}{108,7} \right) = 21,5725$$

Preisänderungsregelung Bio Power Melle

Seite 4 von 8



Jahr	Monat	I	Quartal	L
2021	Januar	107,8	1. Quartal	100,7
2021	Februar	106,4		
2021	März	107,8		
2021	April	106,8	2. Quartal	102
2021	Mai	107,8		
2021	Juni	107,2		
2021	Juli	107,7	3. Quartal	102,2
2021	August	108,3		
2021	September	108,7		
2021	Oktober	109,2	4. Quartal	102,3
2021	November	109,5		
2021	Dezember	109,8		
2022	Januar	111,8	1. Quartal	102,3
2022	Februar	112,2		
2022	März	112,7		
2022	April	114	2. Quartal	103,6
2022	Mai	114,6		
2022	Juni	115,1		
2022	Juli	116,3	3. Quartal	103,8
2022	August	116,8		
2022	September	117,2		
2022	Oktober	117,7	4. Quartal	104,1
2022	November	118		
2022	Dezember	118,3		
2023	Januar	120,3	1. Quartal	104,9
2023	Februar	120,8		
2023	März	121,1		
2023	April	121,8	2. Quartal	105,8
2023	Mai	122,1		
2023	Juni	122,3		
2023	Juli	122,7	3. Quartal	106,8
2023	Juli	122,7		
2023	August	122,7		
2023	September	122,8	4. Quartal	
2023	Oktober	122,9		
2023	November	122,9		
2023	Dezember			

7. Der Arbeitspreis

Der Arbeitspreis ist verbrauchsabhängig und steht in direktem Zusammenhang mit der bezogenen Wärmemenge.

Der Arbeitspreis wird nach folgender Formel halbjährlich neu angepasst:

$$AP = AP_0 \times \left(0,35 \times \frac{VI}{VI_0} + 0,35 \times \frac{BG}{BG_0} + 0,3 \times \frac{HG}{HG_0} \right)$$

Formel 2 - Preisgleitklausel für den Arbeitspreis

AP	neuer Arbeitspreis
AP ₀	Basis-Arbeitspreis relevanter Index Stand September 2021
VI	Statistisches Bundesamt, Daten zur Energiepreisentwicklung Lange Reihen Index der Verbraucherpreise CC13-0452103000 Erdgas, ohne Umlage, Basis 2020 = 100; maßgebliche Zeitpunkte: März (zur Anpassung 01.07) und September (zur Anpassung 01.01)
VI ₀	Basiswert von VI relevanter Index Stand September 2021
BG	Statistisches Bundesamt, Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, Fachserie 17 Reihe 1 lfd. Nr. 2, Pflanzliche Erzeugung, Basis 2015 = 100; maßgebliche Zeitpunkte: März (zur Anpassung 01.07) und September (zur Anpassung 01.01)
BG ₀	Basiswert von BG relevanter Index Stand September 2021
HG	Statistisches Bundesamt, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Fachserie 17 Reihe 2 lfd. Nr. 115, Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln, Basis 2015 = 100; maßgebliche Zeitpunkte: März (zur Anpassung 01.07) und September (zur Anpassung 01.01)
HG ₀	Basiswert von HG relevanter Index Stand September 2021

Dabei stellen die Faktoren BG und HG die Kostenentwicklung bei Erzeugung und Bereitstellung der Fernwärme und der Faktor VI die jeweiligen Verhältnisse auf dem Wärmemarkt im Sinne des § 24 Abs. 4 Satz 1 AVBFernwärmeV dar.

7.1. Berechnung des Arbeitspreises

Basis Jahr & Monat / Quartal	2021	September	3. Quartal
Berechnungsjahr & -monat / Quartal	2023	September	3. Quartal

			VI	BG	HG
Basis	September 2021	3. Quartal	104,6	128,7	60
Berechnung	September 2023	3. Quartal	194	144,1	127,6

Nutzung	gewerblich		netto	brutto
Arbeitspreis September 2021		3. Quartal	6,0000	6,4200
Arbeitspreis September 2023		3. Quartal	10,0741	10,7793

$$AP = 6,00 \times \left(0,35 \times \frac{194}{104,6} + 0,35 \times \frac{144,1}{128,7} + 0,3 \times \frac{127,6}{60} \right) = 10,0741$$

Nutzung	gemischt		netto	brutto
Arbeitspreis September 2021		3. Quartal	6,5000	6,9550
Arbeitspreis September 2023		3. Quartal	10,9136	11,6776

$$AP = 6,50 \times \left(0,35 \times \frac{194}{104,6} + 0,35 \times \frac{144,1}{128,7} + 0,3 \times \frac{127,6}{60} \right) = 10,9136$$

Nutzung	privat		netto	brutto
Arbeitspreis September 2021		3. Quartal	7,0000	7,4900
Arbeitspreis September 2023		3. Quartal	11,7531	12,5759

$$AP = 7,00 \times \left(0,35 \times \frac{194}{104,6} + 0,35 \times \frac{144,1}{128,7} + 0,3 \times \frac{127,6}{60} \right) = 11,7531$$

Jahr	Monat	VI	BG	HG
2021	Januar	103	116,8	62,7
2021	Februar	103,1	120,6	60,3
2021	März	103,3	123,9	60,5
2021	April	103,2	126,8	60,8
2021	Mai	103,3	131,6	60,3
2021	Juni	103,4	125	59,7
2021	Juli	103,7	125,4	58,8
2021	August	104,1	131,1	60,1

	2021	September	104,6	128,7	60
	2021	Oktober	106,3	134,8	65,4
	2021	November	108,5	143,3	69,4
	2021	Dezember	110,9	144	69,6
	2022	Januar	132,5	144,4	96,6
	2022	Februar	137,9	149,4	102
	2022	März	146	176,1	108,3
	2022	April	151,7	185	109,8
	2022	Mai	160,5	180,2	113,5
	2022	Juni	165,2	169,6	113,9
	2022	Juli	182,1	158,1	131,5
	2022	August	192	159,4	140,2
	2022	September	204,8	162,6	146,7
	2022	Oktober	220,1	170,6	161,4
	2022	November	227,2	167,9	170,7
	2022	Dezember	137,6	164	169,3
	2023	Januar	201	160,4	154,4
	2023	Februar	202,2	160,2	148,4
	2023	März	203,7	151,6	141,6
	2023	April	203	148,7	125
	2023	Mai	201,6	143,6	117,6
	2023	Juni	199,6	149,9	117,3
	2023	Juli	197,6	153,3	121,7
	2023	August	196,3	157,3	127,6
	2023	September	194	144,1	127,6
	2023	Oktober	191,5	140,8	121,7
	2023	November	185,7		120,3
	2023	Dezember			

8. Messpreis

Der Messpreis wird entsprechend der Eichdauer des Wärmemengenzählers für eine Laufzeit von 6 Jahren festgeschrieben. Hiernach wird der Messpreis zwischen den Vertragspartnern einvernehmlich neu festgelegt.

Leistungsstaffelung	Netto	Brutto	Einheit
<=125 kW	97,00	103,79	€/a
>125 kW	143,00	153,01	€/a
>250 kW	226,00	241,82	€/a
>500 kW	357,00	381,99	€/a
> 1000 kW	412,00	440,84	€/a

9. Preisanpassungsintervall

Sollte ein maßgeblicher Index nicht mehr vom Statistischen Bundesamt oder einer sonstigen dafür zuständigen Behörde geführt werden, so tritt – unter Umrechnung des Basiswertes - an dessen Stelle jeweils der diesem Index hinsichtlich der Voraussetzungen möglichst entsprechende veröffentlichte Index. Gleiches gilt, wenn sich die Basis eines Index ändert. Die Anpassung des Grund- und Arbeitspreises erfolgt jeweils halbjährlich zum 1. Januar und 1. Juli für das kommende Halbjahr. Die Anpassung der Preise bedarf zu ihrer Wirksamkeit keiner Vorankündigung. Der Versorger wird die Preisänderung dem Abnehmer gegenüber in der Abrechnung erläutern.